

AH – Kleinfeldturnier VfB Altheim am 22. Juli 2017

Im vergangenen Jahr nahmen FSV-Oldies erstmals in Altheim teil und belegten dort Platz 3 mit den Aushilfskeepern Schelmi und Gonzales. Dieses Mal hatte man sich mehr vorgenommen und Capitano Timm Weiß nominierte den erfahrenen Andi, die Katze, Stölzel, der für den FSV bereits 300 Spiele absolviert hatte.

Und gleich in Spiel eins gegen die SpVgg Hainstadt stand die 0 hinten und vorn erzielte Sebastian „Add“ Berberich den 100. Treffer für den FSV in diesem Jahr (in 35 Spielen) und legte voller Enthusiasmus noch einen weiteren drauf zum verdienten 2:0 Auftaktsieg. Die Freizeitkicker dominierten die Partie von Anfang und erspielten sich zahlreiche Chancen. Das spielerische Übergewicht wurde nach einigen vergebenen Gelegenheiten in die Tore umgemünzt.

Nun gings gegen den Hausherrn, den VfB Altheim. Der FSV ließ auch während des zweiten Spiels Ball und Gegner klug laufen und gewann die Partie durch Tore von Matthias Schelmbauer und Timm Weiß hochverdient. Einzige Wermutstropfen waren einige grundlose Nickligkeiten seitens der Gastgeber und manche zweifelhafte Schiedsrichterentscheidung. Und: wieder kein Gegentor!

Nachdem der dritte Vorrundengegner ausfiel, war das Halbfinale erreicht und dort gings gegen den SV Schlierstadt. Erneut sah man eine starke Leistung der Freizeitbrasilianer, welche mit Toren von Denis Kerec sowie erneut Schelmbauer belohnt und der hochverdiente Finaleinzug eingetütet wurde. Das dritte Spiel ohne Gegentreffer – Klasse.

Im Finale gegen die AH des FC Hettingen feierte Stefan „Gonzales“ Spreitzenbarth ein kleines Jubiläum – spielte er doch zum 50. Mal für den FSV. Der Gegner stellte eine spielstarke, erfahrene und clevere AH. Die Partie verlief auf taktisch äußerst anspruchsvollem Niveau ohne nennenswerte Torraumszenen torlos und so musste leider, letztendlich zum Nachteil des FSV das allseits unbeliebte Neunmeterschießen die Entscheidung bringen. Nachdem die Schützen Schelmbauer, Garic, Eichberger sowie Berberich sicher verwandelten, hatte Kerec viel Pech und traf nur den Innenpfosten. Die Hettmer verwandelten alle 5 Strafstöße und siegten so 5:4 im Neunmeterschießen.

Trotzdem lässt sich abschließend konstatieren, dass die Mannschaft des FSV Walldürn erneut eine konzentrierte, homogene und fußballerisch tolle Leistung abrufen konnte, was Vorfreude auf die nächsten Turniere bzw. Begegnungen macht.

Es spielten:

Andreas Stölzel
Sebastian Berberich
Stefan Spreitzenbarth

Timm Weiß ©
Matthias Schelmbauer
Tomislav Garic

Marian Eichberger
Denis Kerec